

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Prignitz

August 2019



**Sperrfrist:
29.08.2019, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Prignitz
Berichtsmonat:	August 2019
Erstellungsdatum:	26.08.2019
Hinweise:	Sperrfrist: 29.08.2019, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.09.2019
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, August 2019.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Unterbeschäftigung

Seit Januar 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt. Wie bei anderen Fördermaßnahmen auch wird der vorläufige Wert des Berichtsmonats in den Folgemonaten durch einen aktualisierten Hochrechnungswert bzw. den endgültigen Wert ersetzt.

Arbeitslosigkeit

Seit April 2019 sind die Jobcenter, die als gemeinsamen Einrichtungen aus Arbeitsagenturen und Kommunen arbeiten, verpflichtet, Datensätze mit möglicherweise fehlerhaftem Arbeitsvermittlungsstatus regelmäßig zu überprüfen und zu aktualisieren. Die Überprüfung wirkt sich tendenziell erhöhend auf die Zahl der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II aus. Für den Kreis Prignitz schätzt die Statistik der BA die Auswirkungen auf maximal 1 Prozent. Der quantitative Nachweis der Wirkung der Prüfaktivitäten auf die Arbeitslosenstatistik, insbesondere den Bestand an SGB II-Arbeitslosen in den einzelnen Regionen, wird mit größerem Abstand vom Beginn der Aktivitäten im April zunehmend unsicher und spekulativ. Deshalb wurde die Schätzung für den August 2019 letztmalig durchgeführt. Weitere Informationen und Ergebnisse der Status-Überprüfung finden Sie in einer gesonderten Publikation unter

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Service/downloads/Pruefaktion-gE-Status-Alo.xlsx>

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Prignitz

August 2019

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Prignitz
August 2019

Merkmale	Aug 2019	Jul 2019	Jun 2019	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Aug 2018		Jul 2018	Jun 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	5.011	5.103	5.117	-92	-1,8	-579	-10,4	-9,8	-10,3	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.813	2.802	2.689	11	0,4	-208	-6,9	-5,5	-8,8	
56,4% Männer	1.586	1.583	1.558	3	0,2	-53	-3,2	-1,4	-4,0	
43,6% Frauen	1.227	1.219	1.131	8	0,7	-155	-11,2	-10,3	-14,8	
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	243	240	190	3	1,3	-62	-20,3	-7,0	-13,6	
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	72	74	52	-2	-2,7	-4	-5,3	15,6	13,0	
40,1% 50 Jahre und älter	1.127	1.115	1.128	12	1,1	-47	-4,0	-6,5	-7,7	
27,2% dar. 55 Jahre und älter	765	751	748	14	1,9	32	4,4	-0,4	-2,7	
34,1% Langzeitarbeitslose	960	972	971	-12	-1,2	-211	-18,0	-17,0	-20,0	
6,0% Schwerbehinderte Menschen	169	169	159	-	-	19	12,7	9,0	1,3	
10,2% Ausländer	286	273	248	13	4,8	-10	-3,4	0,4	-6,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	680	731	634	-51	-7,0	-32	-4,5	-9,5	7,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	180	218	164	-38	-17,4	-20	-10,0	-9,9	-5,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	237	273	178	-36	-13,2	-25	-9,5	-0,4	0,6	
seit Jahresbeginn	5.888	5.208	4.477	x	x	-302	-4,9	-4,9	-4,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	669	618	791	51	8,3	4	0,6	-22,4	12,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	195	169	193	26	15,4	42	27,5	-20,3	-14,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	225	168	214	57	33,9	-4	-1,7	-18,0	22,3	
seit Jahresbeginn	6.063	5.394	4.776	x	x	-434	-6,7	-7,5	-5,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	7,2	7,1	6,9	x	x	x	7,6	7,5	7,4	
dar. Männer	7,5	7,5	7,4	x	x	x	7,7	7,5	7,6	
Frauen	6,7	6,7	6,2	x	x	x	7,6	7,4	7,3	
15 bis unter 25 Jahre	9,3	9,2	7,3	x	x	x	12,2	10,3	8,8	
15 bis unter 20 Jahre	7,9	8,1	5,7	x	x	x	9,2	7,7	5,6	
50 bis unter 65 Jahre	6,5	6,5	6,6	x	x	x	6,7	6,9	7,1	
55 bis unter 65 Jahre	6,9	6,8	6,8	x	x	x	6,8	7,1	7,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,0	7,9	7,6	x	x	x	8,5	8,3	8,3	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.423	3.385	3.281	38	1,1	-210	-5,8	-5,4	-8,3	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.966	4.000	3.936	-34	-0,9	-353	-8,2	-7,8	-8,8	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.991	4.023	3.958	-32	-0,8	-364	-8,4	-8,1	-9,2	
Unterbeschäftigungsquote	9,9	10,0	9,8	x	x	x	10,6	10,7	10,7	
Leistungsempfänger²⁾										
Arbeitslosengeld	743	777	716	-34	-4,4	-22	-2,9	4,0	3,2	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.793	4.908	4.883	-114	-2,3	-569	-10,6	-9,2	-11,1	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.687	1.718	1.713	-31	-1,8	-128	-7,0	-5,0	-7,2	
Bedarfsgemeinschaften	3.818	3.895	3.921	-77	-2,0	-484	-11,3	-10,4	-11,3	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	115	144	159	-29	-20,1	-12	-9,4	-29,8	-1,9	
Zugang seit Jahresbeginn	1.315	1.200	1.056	x	x	-105	-7,4	-7,2	-2,9	
Bestand	812	786	780	26	3,3	11	1,4	-5,2	-5,1	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Prignitz
August 2019

Merkmale	Aug 2019	Jul 2019	Jun 2019	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Aug 2018		Jul 2018	Jun 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.307	1.362	1.368	-55	-4,0	-138	-9,6	-6,3	-5,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	860	880	814	-20	-2,3	-52	-5,7	-1,6	-2,2	
56,4% Männer	485	497	471	-12	-2,4	-1	-0,2	6,9	6,6	
43,6% Frauen	375	383	343	-8	-2,1	-51	-12,0	-10,7	-12,1	
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	97	114	84	-17	-14,9	-28	-22,4	-3,4	6,3	
3,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	34	25	-2	-5,9	-4	-11,1	3,0	13,6	
46,2% 50 Jahre und älter	397	398	399	-1	-0,3	-43	-9,8	-11,2	-7,6	
35,3% dar. 55 Jahre und älter	304	303	312	1	0,3	-28	-8,4	-11,9	-8,8	
11,5% Langzeitarbeitslose	99	98	98	1	1,0	-27	-21,4	-31,5	-31,5	
6,3% Schwerbehinderte Menschen	54	57	57	-3	-5,3	2	3,8	9,6	14,0	
6,7% Ausländer	58	58	51	-	-	-8	-12,1	11,5	4,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	271	330	227	-59	-17,9	13	5,0	-2,9	-1,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	134	164	108	-30	-18,3	-9	-6,3	-4,7	-0,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	70	113	72	-43	-38,1	7	11,1	7,6	12,5	
seit Jahresbeginn	2.441	2.170	1.840	x	x	-88	-3,5	-4,4	-4,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	277	247	282	30	12,1	39	16,4	-9,9	3,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	122	101	115	21	20,8	36	41,9	-7,3	-10,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	82	71	67	11	15,5	12	17,1	14,5	-	
seit Jahresbeginn	2.421	2.144	1.897	x	x	-82	-3,3	-5,3	-4,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,1	x	x	x	2,3	2,3	2,1	
dar. Männer	2,3	2,4	2,2	x	x	x	2,3	2,2	2,1	
Frauen	2,1	2,1	1,9	x	x	x	2,3	2,3	2,1	
15 bis unter 25 Jahre	3,7	4,4	3,2	x	x	x	5,0	4,7	3,2	
15 bis unter 20 Jahre	3,5	3,7	2,8	x	x	x	4,4	4,0	2,7	
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,5	2,6	2,5	
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,8	x	x	x	3,1	3,2	3,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,5	2,3	x	x	x	2,6	2,5	2,3	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	877	894	835	-17	-1,9	-65	-6,9	-2,7	-2,5	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	993	1.016	968	-23	-2,3	-75	-7,0	-3,8	-2,8	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.015	1.036	987	-21	-2,0	-87	-7,9	-5,2	-4,6	
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,6	2,4	x	x	x	2,7	2,7	2,5	
Leistungsempfänger										
Arbeitslosengeld ²⁾	743	777	716	-34	-4,4	-22	-2,9	4,0	3,2	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Prignitz
 August 2019

Merkmale	Aug 2019	Jul 2019	Jun 2019	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Aug 2018		Jul 2018	Jun 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	3.704	3.741	3.749	-37	-1,0	-441	-10,6	-11,0	-12,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.953	1.922	1.875	31	1,6	-156	-7,4	-7,1	-11,5	
56,4% Männer	1.101	1.086	1.087	15	1,4	-52	-4,5	-4,7	-8,0	
43,6% Frauen	852	836	788	16	1,9	-104	-10,9	-10,1	-15,9	
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	146	126	106	20	15,9	-34	-18,9	-10,0	-24,8	
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	40	40	27	-	-	-	-	29,0	12,5	
37,4% 50 Jahre und älter	730	717	729	13	1,8	-4	-0,5	-3,8	-7,7	
23,6% dar. 55 Jahre und älter	461	448	436	13	2,9	60	15,0	9,3	2,1	
44,1% Langzeitarbeitslose	861	874	873	-13	-1,5	-184	-17,6	-15,0	-18,4	
5,9% Schwerbehinderte Menschen	115	112	102	3	2,7	17	17,3	8,7	-4,7	
11,7% Ausländer	228	215	197	13	6,0	-2	-0,9	-2,3	-8,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	409	401	407	8	2,0	-45	-9,9	-14,3	13,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	46	54	56	-8	-14,8	-11	-19,3	-22,9	-12,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	167	160	106	7	4,4	-32	-16,1	-5,3	-6,2	
seit Jahresbeginn	3.447	3.038	2.637	x	x	-214	-5,8	-5,3	-3,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	392	371	509	21	5,7	-35	-8,2	-28,9	17,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	73	68	78	5	7,4	6	9,0	-34,0	-19,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	143	97	147	46	47,4	-16	-10,1	-32,2	36,1	
seit Jahresbeginn	3.642	3.250	2.879	x	x	-352	-8,8	-8,9	-5,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	5,0	4,9	4,8	x	x	x	5,3	5,2	5,3	
dar. Männer	5,2	5,2	5,2	x	x	x	5,4	5,3	5,5	
Frauen	4,7	4,6	4,3	x	x	x	5,2	5,1	5,1	
15 bis unter 25 Jahre	5,6	4,8	4,1	x	x	x	7,2	5,6	5,6	
15 bis unter 20 Jahre	4,4	4,4	3,0	x	x	x	4,8	3,7	2,9	
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,2	4,3	x	x	x	4,2	4,3	4,6	
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,1	4,0	x	x	x	3,8	3,9	4,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,5	5,4	5,3	x	x	x	5,9	5,8	6,0	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.545	2.491	2.446	54	2,2	-146	-5,4	-6,4	-10,2	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.973	2.983	2.968	-10	-0,3	-278	-8,6	-9,2	-10,7	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.976	2.986	2.971	-10	-0,3	-277	-8,5	-9,1	-10,6	
Unterbeschäftigungsquote	7,4	7,4	7,4	x	x	x	8,0	8,0	8,1	
Leistungsempfänger²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.793	4.908	4.883	-114	-2,3	-569	-10,6	-9,2	-11,1	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.687	1.718	1.713	-31	-1,8	-128	-7,0	-5,0	-7,2	
Bedarfsgemeinschaften	3.818	3.895	3.921	-77	-2,0	-484	-11,3	-10,4	-11,3	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juni 2019 bis August 2019.

[zurück zum Inhalt](#)

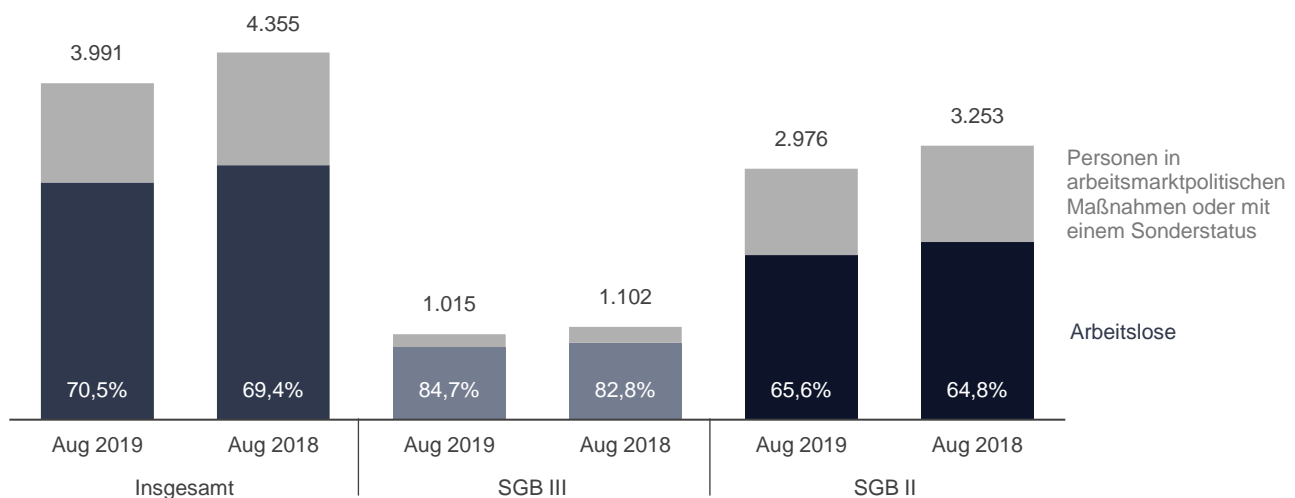
Komponenten der Unterbeschäftigung

Prignitz

August 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2019	Jul 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Aug 2018		Jul 2018	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	2.813	2.802	11	0,4	-208	-6,9	-5,5	-8,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	610	583	27	4,6	-2	-0,3	-5,4	-5,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	227	203	24	11,8	49	27,5	10,9	6,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	383	380	3	0,8	-51	-11,8	-12,2	-11,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.423	3.385	38	1,1	-210	-5,8	-5,4	-8,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	543	614	-71	-11,6	-143	-20,8	-19,2	-11,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	161	179	-18	-10,1	-1	-0,6	7,2	-3,0
Arbeitsgelegenheiten	124	109	15	13,8	32	34,8	17,2	11,2
Fremdförderung	152	190	-38	-20,0	-73	-32,4	-24,9	-11,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	7	7	-	-	-2	-22,2	-22,2	-22,2
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-105	-100,0	-100,0	-100,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	39	36	3	8,3	39	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	60	93	-33	-35,5	-33	-35,5	-29,5	17,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.966	4.000	-34	-0,9	-353	-8,2	-7,8	-8,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	24	23	1	4,3	-12	-33,3	-41,0	-46,3
Gründungszuschuss	21	20	1	5,0	-13	-38,2	-45,9	-51,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	3	-	-	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.991	4.023	-32	-0,8	-364	-8,4	-8,1	-9,2
Unterbeschäftigungsquote	9,9	10,0	x	x	x	10,6	10,7	10,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	70,5	69,6	x	x	x	69,4	67,7	67,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Prignitz

August 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2019	Jul 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Aug 2018		Jul 2018	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	860	880	-20	-2,3	-52	-5,7	-1,6	-2,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	17	14	3	21,4	-13	-43,3	-44,0	-12,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	17	14	3	21,4	-13	-43,3	-44,0	-12,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	877	894	-17	-1,9	-65	-6,9	-2,7	-2,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	116	122	-6	-4,9	-10	-7,9	-10,9	-5,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	92	90	2	2,2	4	4,5	13,9	2,3
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	10	9	1	11,1	-8	-44,4	-57,1	-21,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	14	23	-9	-39,1	-6	-30,0	-37,8	-15,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	993	1.016	-23	-2,3	-75	-7,0	-3,8	-2,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	21	20	1	5,0	-13	-38,2	-45,9	-51,3
Gründungszuschuss	21	20	1	5,0	-13	-38,2	-45,9	-51,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.015	1.036	-21	-2,0	-87	-7,9	-5,2	-4,6
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,6	x	x	x	2,7	2,7	2,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,7	84,9	x	x	x	82,8	81,8	80,4
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	1.953	1.922	31	1,6	-156	-7,4	-7,1	-11,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	592	569	23	4,0	10	1,7	-3,7	-5,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	209	189	20	10,6	61	41,2	19,6	9,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	383	380	3	0,8	-51	-11,8	-12,2	-11,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.545	2.491	54	2,2	-146	-5,4	-6,4	-10,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	428	492	-64	-13,0	-132	-23,6	-21,0	-12,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	69	89	-20	-22,5	-5	-6,8	1,1	-7,1
Arbeitsgelegenheiten	124	109	15	13,8	32	34,8	17,2	11,2
Fremdförderung	142	181	-39	-21,5	-65	-31,4	-22,0	-10,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	7	7	-	-	-2	-22,2	-22,2	-22,2
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-105	-100,0	-100,0	-100,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	39	36	3	8,3	39	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	46	70	-24	-34,3	-27	-37,0	-26,3	36,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.973	2.983	-10	-0,3	-278	-8,6	-9,2	-10,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	3	3	-	-	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	3	-	-	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.976	2.986	-10	-0,3	-277	-8,5	-9,1	-10,6
Unterbeschäftigungsquote	7,4	7,4	x	x	x	8,0	8,0	8,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	65,6	64,4	x	x	x	64,8	63,0	63,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

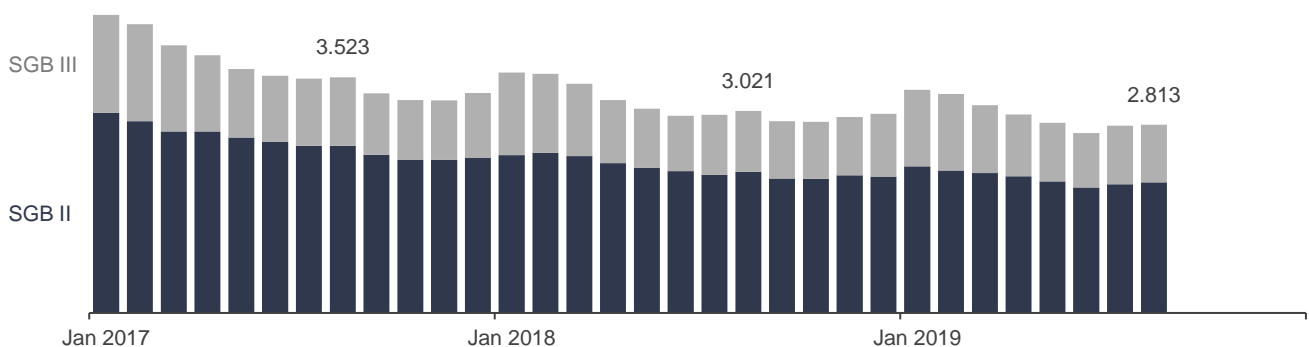
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Prignitz

August 2019

Die Arbeitslosigkeit ist im August geringfügig gestiegen, und zwar um 11 auf 2.813. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 208 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 7,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 7,6% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 860, das sind 20 weniger als im Vormonat und 52 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 1.953 Arbeitslose, das ist ein Plus von 31 gegenüber Juli; im Vergleich zum August 2018 waren es 156 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Aug 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Aug 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	2.813	11	0,4	-208	-6,9	7,2	7,1	7,6
Männer	1.586	3	0,2	-53	-3,2	7,5	7,5	7,7
Frauen	1.227	8	0,7	-155	-11,2	6,7	6,7	7,6
15 bis unter 25 Jahre	243	3	1,3	-62	-20,3	9,3	9,2	12,2
15 bis unter 20 Jahre	72	-2	-2,7	-4	-5,3	7,9	8,1	9,2
50 Jahre und älter	1.127	12	1,1	-47	-4,0	6,5	6,5	6,7
55 Jahre und älter	765	14	1,9	32	4,4	6,9	6,8	6,8
Deutsche	2.526	-1	-0,0	-196	-7,2	6,7	6,7	7,1
Ausländer	286	13	4,8	-10	-3,4	x	x	x
Rechtskreis SGB III	860	-20	-2,3	-52	-5,7	2,2	2,2	2,3
Männer	485	-12	-2,4	-1	-0,2	2,3	2,4	2,3
Frauen	375	-8	-2,1	-51	-12,0	2,1	2,1	2,3
15 bis unter 25 Jahre	97	-17	-14,9	-28	-22,4	3,7	4,4	5,0
15 bis unter 20 Jahre	32	-2	-5,9	-4	-11,1	3,5	3,7	4,4
50 Jahre und älter	397	-1	-0,3	-43	-9,8	2,3	2,3	2,5
55 Jahre und älter	304	1	0,3	-28	-8,4	2,7	2,7	3,1
Deutsche	802	-19	-2,3	-44	-5,2	2,1	2,2	2,2
Ausländer	58	-	-	-8	-12,1	x	x	x
Rechtskreis SGB II	1.953	31	1,6	-156	-7,4	5,0	4,9	5,3
Männer	1.101	15	1,4	-52	-4,5	5,2	5,2	5,4
Frauen	852	16	1,9	-104	-10,9	4,7	4,6	5,2
15 bis unter 25 Jahre	146	20	15,9	-34	-18,9	5,6	4,8	7,2
15 bis unter 20 Jahre	40	-	-	-	-	4,4	4,4	4,8
50 Jahre und älter	730	13	1,8	-4	-0,5	4,3	4,2	4,2
55 Jahre und älter	461	13	2,9	60	15,0	4,2	4,1	3,8
Deutsche	1.724	18	1,1	-152	-8,1	4,6	4,5	4,9
Ausländer	228	13	6,0	-2	-0,9	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[zurück zum Inhalt](#)

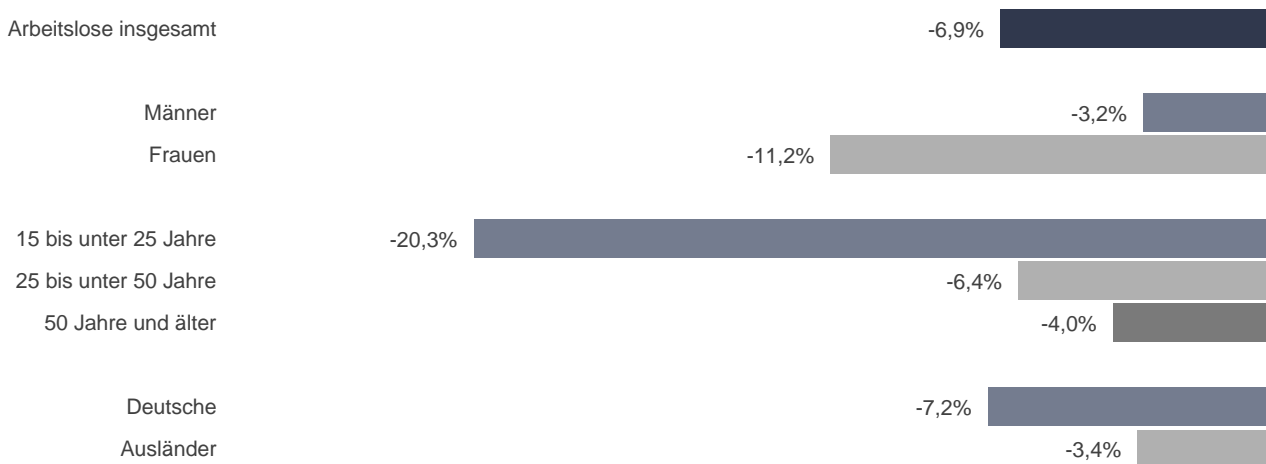
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Prignitz

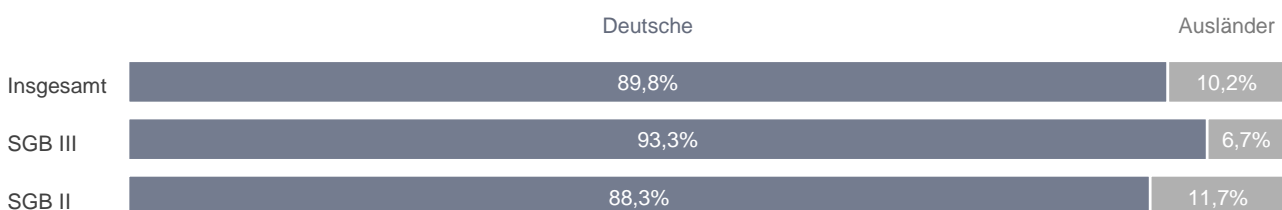
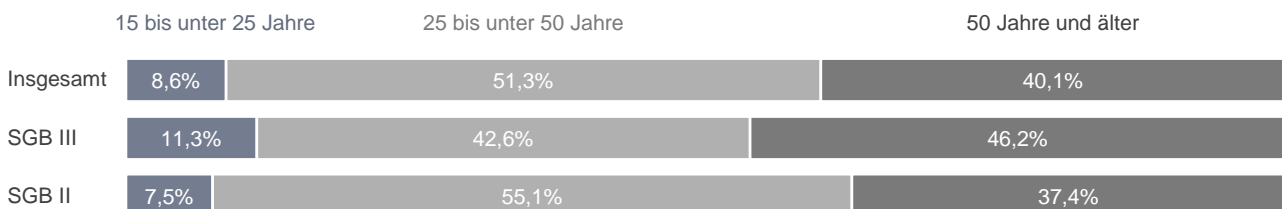
August 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im August von –20% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis –3% bei Männern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

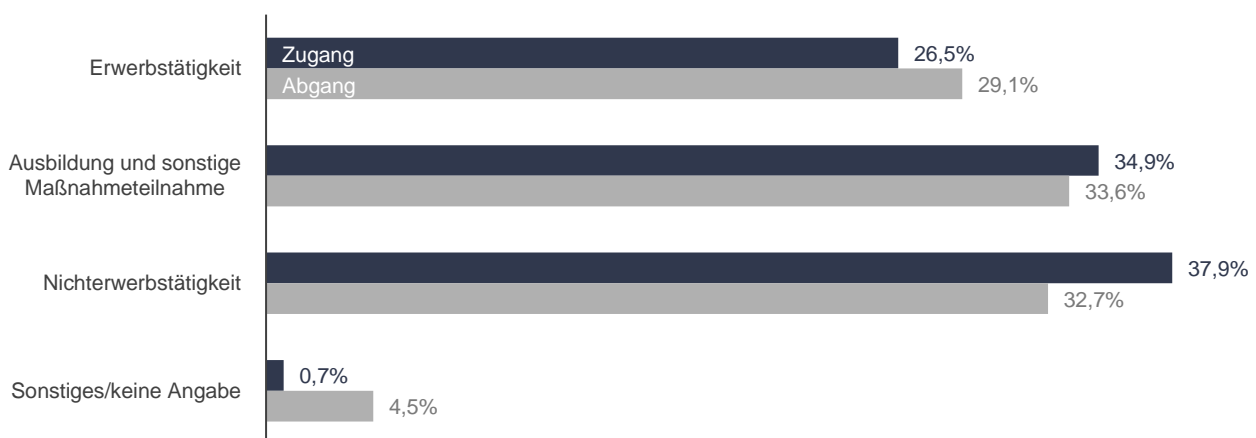
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Prignitz

August 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im August meldeten sich 680 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 32 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 669 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 4 mehr als im August 2018. Seit Jahresbeginn gab es 5.888 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 302 Meldungen. Dem gegenüber stehen 6.063 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 434 Abmeldungen. Im August meldeten sich 180 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 20 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 195 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 42 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Aug 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	680	-51	-7,0	-32	-4,5	5.888	-302	-4,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	180	-38	-17,4	-20	-10,0	1.793	-164	-8,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	171	-33	-16,2	-19	-10,0	1.624	-166	-9,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	-1	-14,3	-2	-25,0	117	-19	-14,0
Selbständigkeit	*	*	*	*	*	42	19	82,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	237	-36	-13,2	-25	-9,5	1.884	22	1,2
Nichterwerbstätigkeit	258	22	9,3	10	4,0	2.167	-153	-6,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	145	-8	-5,2	-22	-13,2	1.410	-186	-11,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	93	11	13,4	12	14,8	674	-4	-0,6
Sonstiges/keine Angabe	5	1	25,0	*	*	44	-7	-13,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	669	51	8,3	4	0,6	6.063	-434	-6,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	195	26	15,4	42	27,5	1.713	-140	-7,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	168	21	14,3	24	16,7	1.506	-183	-10,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	21	6	40,0	16	x	156	43	38,1
Selbständigkeit	5	-2	-28,6	2	66,7	47	3	6,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	225	57	33,9	-4	-1,7	1.725	11	0,6
Nichterwerbstätigkeit	219	-33	-13,1	-34	-13,4	2.379	-290	-10,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	127	-44	-25,7	-19	-13,0	1.523	-216	-12,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	62	5	8,8	-13	-17,3	624	-30	-4,6
Sonstiges/keine Angabe	30	1	3,4	-	-	246	-15	-5,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

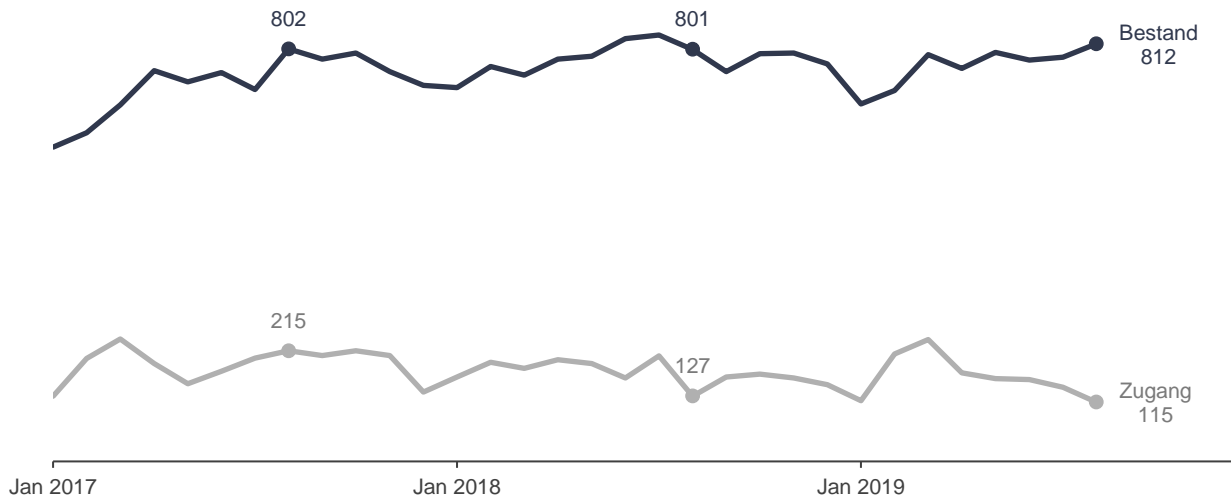
Gemeldete Arbeitsstellen

Prignitz

August 2019

Im August waren 812 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juli ist das ein Plus von 26 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 11 Stellen mehr (+1 Prozent). Arbeitgeber meldeten im August 115 neue Arbeitsstellen, das waren 12 oder 9 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.315 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 105 oder 7%. Zudem wurden im August 93 Arbeitsstellen abgemeldet, 60 oder 39 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis August gab es insgesamt 1.288 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 45 oder 3%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Aug 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	115	-29	-20,1	-12	-9,4	1.315	-105	-7,4
dar. sofort zu besetzen	71	-10	-12,3	-15	-17,4	865	-84	-8,9
sozialversicherungspflichtig	111	-32	-22,4	-11	-9,0	1.283	-114	-8,2
dar. sofort zu besetzen	69	-11	-13,8	-13	-15,9	846	-85	-9,1
Bestand	812	26	3,3	11	1,4	768	-16	-2,0
dar. sofort zu besetzen	781	53	7,3	17	2,2	725	-9	-1,2
sozialversicherungspflichtig	798	26	3,4	10	1,3	756	-19	-2,5
dar. sofort zu besetzen	769	55	7,7	17	2,3	714	-12	-1,7
Abgang	93	-47	-33,6	-60	-39,2	1.288	-45	-3,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	89	-49	-35,5	-63	-41,4	1.261	-58	-4,4

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

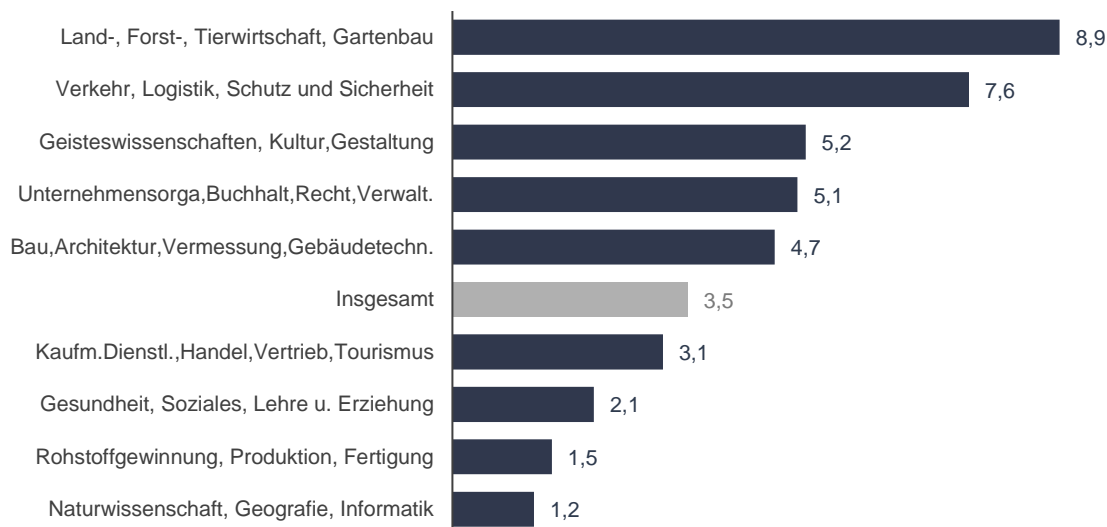
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Prignitz

August 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im August 2019 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Aug 2019	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	2.813	100	11	0,4	-208	-6,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	277	9,8	-6	-2,1	-32	-10,4
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	389	13,8	5	1,3	-22	-5,4
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	370	13,2	8	2,2	-26	-6,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	12	0,4	2	20,0	-	-
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	783	27,8	5	0,6	-24	-3,0
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	347	12,3	-1	-0,3	-67	-16,2
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	259	9,2	5	2,0	27	11,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	325	11,6	-6	-1,8	-54	-14,2
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	26	0,9	-1	-3,7	-9	-25,7
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	25	0,9	-	-	-1	-3,8
Gemeldete Arbeitsstellen	812	100	26	3,3	11	1,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	31	3,8	3	10,7	5	19,2
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	266	32,8	10	3,9	-36	-11,9
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	78	9,6	4	5,4	-10	-11,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	10	1,2	1	11,1	-22	-68,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	103	12,7	2	2,0	9	9,6
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	112	13,8	20	21,7	25	28,7
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	51	6,3	-7	-12,1	11	27,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	156	19,2	-8	-4,9	32	25,8
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	5	0,6	1	25,0	-3	-37,5
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

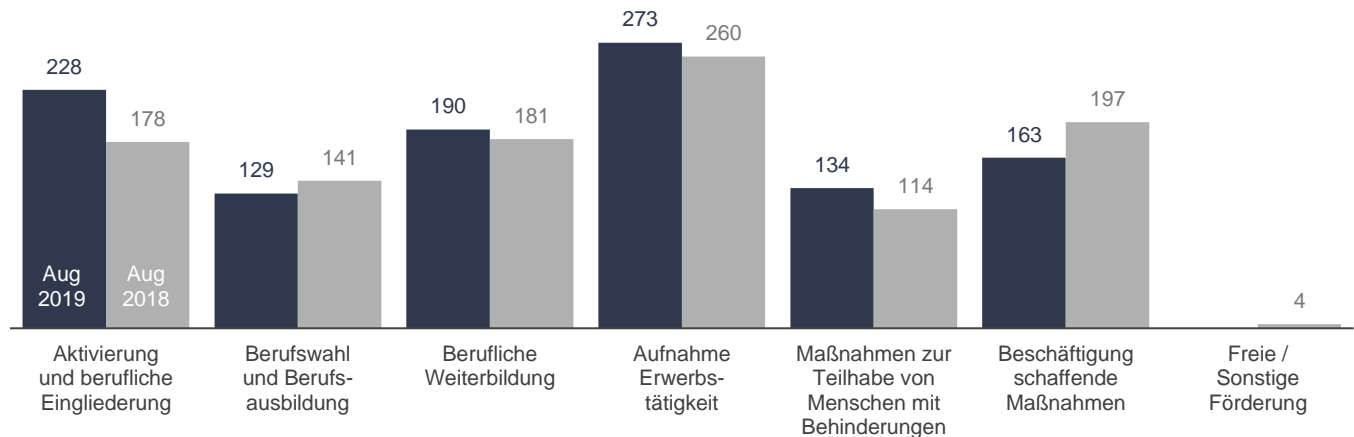
Prignitz

August 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Aug 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	286	-40	-12,3	-22	-7,1	2.295	-394	-14,7
Berufswahl und Berufsausbildung	6	3	100,0	3	100,0	37	-12	-24,5
Berufliche Weiterbildung	36	8	28,6	-12	-25,0	353	73	26,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	34	-4	-10,5	-5	-12,8	323	-67	-17,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	22	16	x	13	144,4	72	14	24,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	29	13	81,3	18	163,6	219	56	34,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	17	3	21,4
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	228	24	11,8	50	28,1	193	6	3,3
Berufswahl und Berufsausbildung	129	-43	-25,0	-12	-8,5	205	-10	-4,4
Berufliche Weiterbildung	190	-18	-8,7	9	5,0	221	9	4,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	273	27	11,0	13	5,0	228	-42	-15,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	134	13	10,7	20	17,5	127	15	13,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	163	18	12,4	-34	-17,3	117	-91	-43,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	9	7	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	156	-14	-8,2	7	4,7	1.262	-43	-3,3
Berufswahl und Berufsausbildung	64	21	48,8	10	18,5	167	3	1,8
Berufliche Weiterbildung	53	3	6,0	-	-	422	104	32,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	32	-14	-30,4	-35	-52,2	293	-138	-32,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8	-3	-27,3	-1	-11,1	62	7	12,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	12	2	20,0	-1	-7,7	176	-15	-7,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	30	13	76,5

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

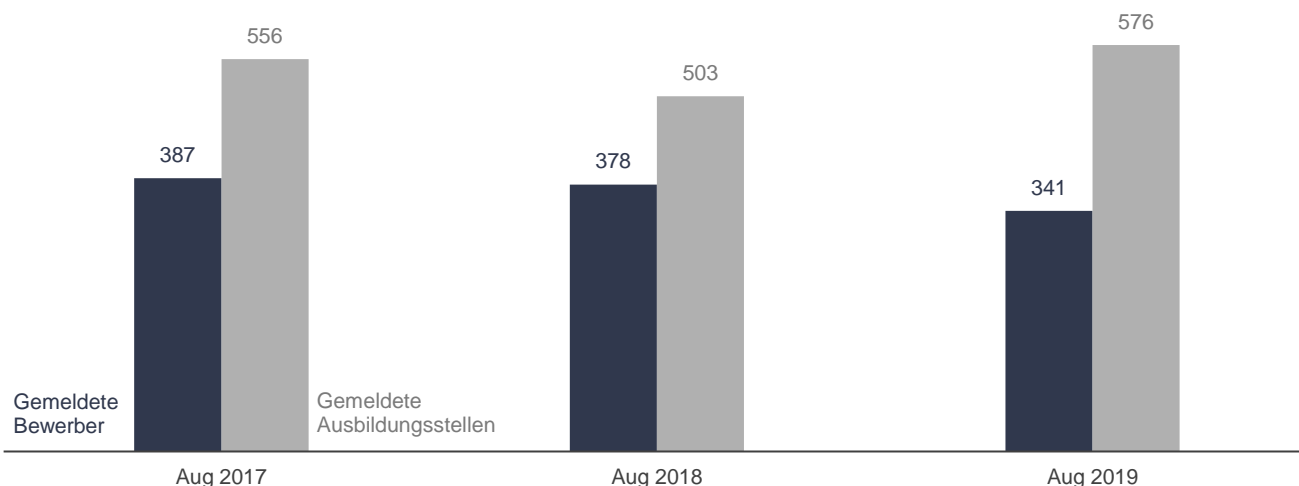
Ausbildungsmarkt

Prignitz

August 2019

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 341 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 9,8% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 576 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 14,5%. Ende August waren 89 Bewerber noch unversorgt und 227 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (+23,6%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls größer (+14,1%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und gemeldeten Berufsausbildungsstellen im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2018/2019	Veränderung gegenüber Vorjahr		2017/2018	2016/2017
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	341	-37	-9,8	378	387
versorgte Bewerber	252	-54	-17,6	306	262
einmündende Bewerber	167	-20	-10,7	187	168
andere ehemalige Bewerber	68	-31	-31,3	99	73
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	17	-3	-15,0	20	21
unversorgte Bewerber	89	17	23,6	72	125
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	576	73	14,5	503	556
betriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	503	556
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	-	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	227	28	14,1	199	215
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,69	x	x	1,33	1,44
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,55	x	x	2,76	1,72

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Prignitz

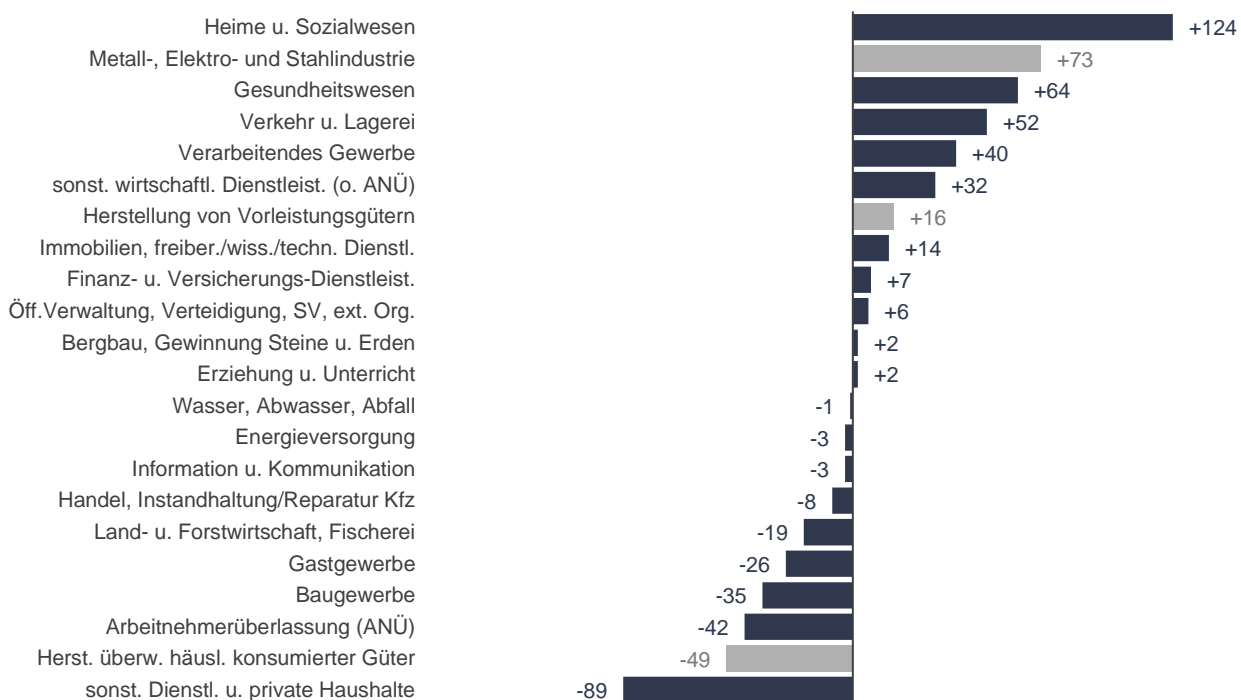
Dezember 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2018, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 27.045. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 117 oder 0,4%, nach +171 oder +0,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+124 oder +3,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei sonstigen Dienstleistungen und privaten Haushalten (-89 oder -11,1%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2018



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2018 / Dez 2017	
	Dez 2018	Sep 2018	Jun 2018	Mrz 2018	Dez 2017	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	27.045	27.393	27.085	26.898	26.928	117	0,4
50,4% Männer	13.644	13.892	13.719	13.573	13.581	63	0,5
49,6% Frauen	13.401	13.501	13.366	13.325	13.347	54	0,4
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	2.074	2.107	1.851	1.884	1.961	113	5,8
65,1% 25 bis unter 55 Jahre	17.612	17.934	17.994	17.949	18.008	-396	-2,2
26,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	7.185	7.195	7.088	6.917	6.811	374	5,5
68,8% Vollzeit	18.606	18.918	18.735	18.695	18.782	-176	-0,9
31,2% Teilzeit	8.439	8.475	8.350	8.203	8.146	293	3,6
97,4% Deutsche	26.344	26.670	26.394	26.232	26.266	78	0,3
2,6% Ausländer	699	721	688	662	657	42	6,4

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Prignitz

Mai 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Mai 2019	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.985	-525	-11,6
davon			
mit 1 Person	2.403	-329	-12,0
mit 2 Personen	795	-150	-15,9
mit 3 Personen	370	-24	-6,1
mit 4 Personen	208	-24	-10,3
mit 5 und mehr Personen	209	2	1,0
darunter			
Single-BG	2.402	-329	-12,0
Alleinerziehende-BG	698	-70	-9,1
Partner-BG ohne Kinder	415	-90	-17,8
Partner-BG mit Kindern	427	-39	-8,4
nicht zuordenbare BG	43	4	10,3
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.127	-111	-9,0
davon: mit 1 Kind	528	-81	-13,3
mit 2 Kindern	335	-15	-4,3
mit 3 und mehr Kindern	264	-15	-5,4
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	7.135	-778	-9,8
darunter			
Männer	3.610	-429	-10,6
Frauen	3.525	-349	-9,0
Leistungsberechtigte (LB)	6.831	-756	-10,0
Regelleistungsberechtigte (RLB)	6.721	-741	-9,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	4.976	-627	-11,2
darunter			
Männer	2.484	-352	-12,4
Frauen	2.492	-275	-9,9
davon			
unter 25 Jahre	724	-94	-11,5
25 bis unter 55 Jahre	3.001	-476	-13,7
55 Jahre und älter	1.251	-57	-4,4
darunter			
Deutsche	4.277	-548	-11,4
Ausländer	696	-78	-10,1
darunter			
Alleinerziehende	694	-68	-8,9
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.745	-114	-6,1
darunter			
unter 3 Jahre	350	-52	-12,9
3 bis unter 6 Jahre	373	-4	-1,1
6 bis unter 15 Jahre	988	-50	-4,8
über 15 Jahre	34	-8	-19,0
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	110	-15	-12,0
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	304	-22	-6,7
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	160	-12	-7,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	144	-10	-6,5

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

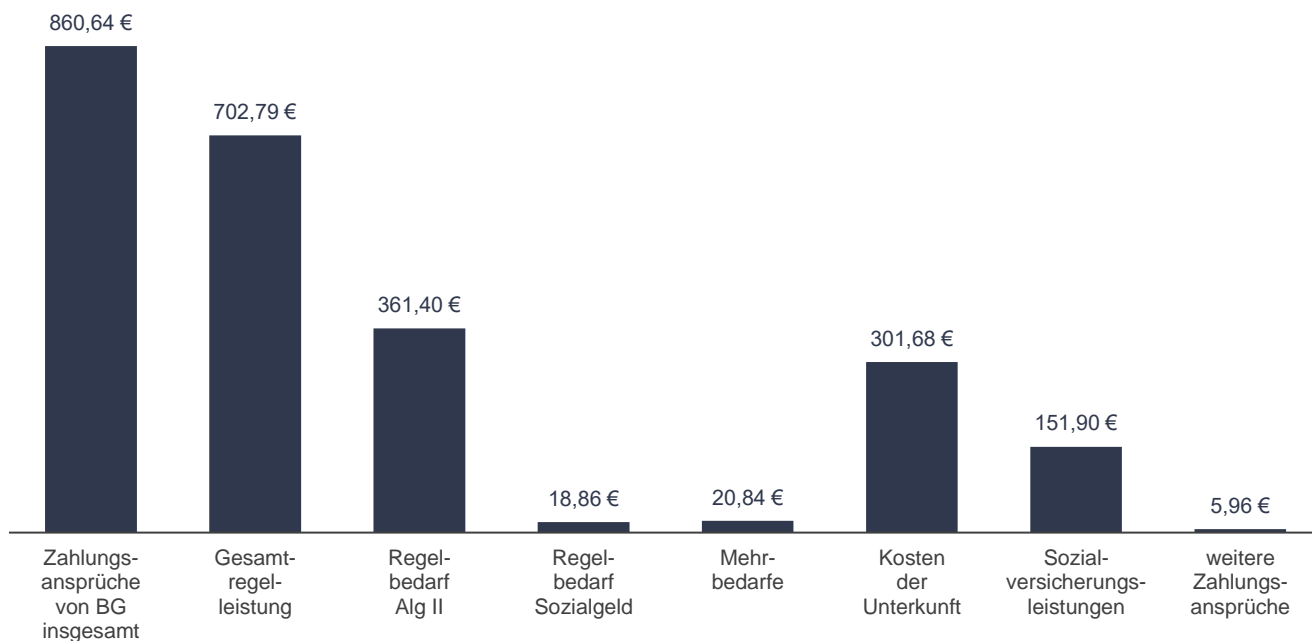
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Prignitz

Mai 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	3.429.660	861	3.985	861
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	2.800.608	703	3.975	705
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1.440.188	361	3.565	404
Regelbedarf Sozialgeld	75.156	19	453	166
Mehrbedarfe	83.054	21	1.411	59
Kosten der Unterkunft	1.202.210	302	3.789	317
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.182.189	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	605.316	152	3.962	153
weitere Zahlungsansprüche	23.736	6	-	-
sonstige Leistungen	15.598	4	-	-
unabweisbarer Bedarf	7.973	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	165	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitreihen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im Abkürzungsverzeichnis bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.